

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

5.6.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 5. Juny 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verfügung.

Wiederholtes Verbot, das Herumlaufen und Lärmen der Kinder auf den Straßen etc. betreffend.

Man findet sich veranlaßt, die Eltern und Vormünder wiederholt zu ermahnen, daß sie ihre Kinder und Pflēgbesohlene vor jedem Lärmen und überhaupt unnöthigem Herumlaufen auf den Straßen und öffentlichen Plätzen, ernstlich abhalten sollen, indem die Polizeydiener darüber ihre bestimmte Weisung haben. Karlsruhe, den 1. Juny 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

Bekanntmachung.

Logis-Veränderung der Großherzogl. Bad. Briefpost betreffend.

Nachdem die Verlegung der hiesigen Briefpost in das die Ecke der Zähringer- und der neuen Adler-Gasse bildende seitherige Staatsrath Hofersche Haus No. 17. auf nächsten Donnerstag den 3. Junius bestimmt worden ist; so wird das Publikum hievon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt: daß an diesem Tage nur bis Morgens neun Uhr die angekommenen Briefe am Schalter im zeitherigen Lokale abgeholt werden können, von da an aber bis vier Uhr Abends das Bureau völlig geschlossen bleibt, als zu welcher Zeit sodann der Schalter im neuen Lokale an der kleinen Haubthüre in der Zähringerstraße geöffnet wird. Für äußerst dringende Anfragen und Estafetten wird übrigens an diesem Tage im alten Posthause ein Besamter gegenwärtig seyn. Karlsruhe, den 28. May 1813.

Großherzogliches Oberpostamt.

Bekanntmachungen.

Da das Einzugsregister für die Brand-Assecurationsumlage fürs verfllossene Rechnungs-Jahr zur gleichbaldigen Besorgung hieher gegeben worden ist, so werden sämtliche hiesige Hausbesitzer aufgefordert, an den Nachmittagen der Tage Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag, ihre Schuldigkeit auf dem Rathhaus unverweilt abzutragen; per Hundert sind wie im verfllossenen Jahr 2 kr. ausgeschlagen worden. Karlsruhe den 1. Juni 1813.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Durlach. [Schuldenliquidation.]
Wer an den in Gant gerathenen Jakob Friedr. Frivolin von Grünwetteröbach, rechtmäßig eine Forderung zu machen hat, soll selbige Montags den 14. Juny d. J. frühe 9 Uhr auf dem Rathhaus aldort vor dem TheilungsCommissariat liquidiren, oder zu gewärtigen haben, von der Masse gänzlich ausgeschlossen zu werden. Durlach, den 18. May 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.]
Gegen den Bürger und Metzger Christoph Heinz in Büchenbronn ist der Gant erkannt, und desfalls Tagfahrt zur Liquidation und Streit um den Vorzug auf den 9. Juni anberaumt, in Befolge dessen alle diejenige, welche an denselben eine gegründete Forderung zu haben glauben, unter dem Präjudiz des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse, aufgefordert werden, auf dem bestimmten Tag Morgens 9 Uhr zu Büchenbronn auf dortigem Rathhaus zu erscheinen, und vor dem betreffenden TheilungsCommissariat seine Forderung vorzubringen, wobei ferner bemerkt wird, daß bereits mehrere Gläubiger sich in einen Nachlassvertrag eingelassen haben.

Pforzheim den 17. May 1813.

Großherzoglich erstes Landamt.

Ettlingen. [Schäferer-Verleihung.]
Auf künftige Michaelis d. J. gebet der Schäferer-Bestand zu Reichenbach zu Ende, und wird bis 8. Juny d. J. auf 3 weitere Jahre in Bestand gegeben werden.

Der Schäfer erhält zur Benutzung:

- 1) Freye Wohnung, und zu Unterbringung des Viehes die dazu gehörigen Stallungen;
- 2) 25 Ruthen Garten hinter dem Haus,
- 3) 9 Morgen Acker und 6 Viertel Wiesen in guter Gewann;
- 4) Eine jährliche Bürgerholzgabe; sodann
- 5) Hat der Beständer das Pferd Geld für sich einzuziehen. Endlich und
- 6) darf derselbe das ganze Jahr hindurch 200 Stück Schaaf einschlagen.

Dieses wird nun mit dem Anbange öffentlich bekannt gemacht, daß sich die Liebhaber an besagtem Tage Nachmittags 1 Uhr zu Reichsbach im Wirthshaus zur Kronen einfinden, und die weitem Bedingungen vernehmen sollen.

Ettlingen den 17. May 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ettlingen [Pfandbuchsrenovation.]

Wegen nöthig ersunderer Renovation des Pfandbuchs zu Busenbach werden alle diejenigen, welche ein Pfand, oder Vorzugsrecht auf in der Busenbacher Gemarkung gelegene Liegenschaften haben, hiermit aufgefordert, ihre Urkunden in Original oder beglaubter Abschrift, den 14. 15. und 16. Juny d. J. Großherzogl. AmtsRevisorat dahier um so gewisser vorzulegen, als nach Verfluß des anberaumten Termins die Busenbacher OrtsVorstände von ihrer Verantwortung für die nicht erschienenen Pfandgläubiger verbunden sind, und letztere allen durch ihre eigene Nachlässigkeit für sie entstehenden Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Ettlingen den 19. May 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [BauAccordsSteigerung.] Da Se. Königliche Hoheit der Großherzog nach höchstverehrlichem Erlaß Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen vom 29. May 1813 DomainenDepartement Nro. 2753. gnädigst befohlen haben, daß mit dem Bauwesen der allhiefigen Großherzogl. Kanzley ohngefäumt vorangegangen und die daselbst vorkommende Arbeiten in Entreprise begeben werden sollen; so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Lusttragenden die in Großherzogl. Bauverwaltung vorliegende Risse und Ueberschlag tagtäglich einsehen, die näheren Bedingungen vernehmen, und sich auf den 9. Juny als dem zur Versteigerung dieses Gegenstandes bestimmten Tag, ebenfalls in Großherzogl. Bauverwaltung einfinden mögen.

Karlsruhe den 1. Juny 1813.

Großherzogl. Bauamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In dem SchauspielDirector Bogelschen Hause in der neuen HerrenGasse ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Speicher und Zubehörde, auf den 23. July zu vermiethen, ingleichem auf ebener Erde ein Gartensaal auf die nehmliche Zeit.

Nabe am Mühlburger Thor Nro. 6. ist ein schönes Logis auf den 23. July zu beziehen.

Mitten in der Stadt ist ein tapezirtes Zimmer und Alkof mit Bett und Meubels monatlich zu verleihen, und kann auf den 10. Juny bezogen werden, das Comptoir des Anzeigeblasses gibt nähere Auskunft.

Im Zähringer Hof sind mehrere Zimmer für eine stille Haushaltung oder für ledige Herrn mit oder ohne Meubel sogleich zu verleihen.

Bey Marktstaber in der Amalienstraße ist ein Logis im 2ten Stock zu verleihen, besteht in 4 Zimmern, worunter 2 heizbar und 2 tapezirt sind, nebst Küche und andern Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Bei Bierwirth Scheelmann in der Karlsstraße sind einige leere Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Es ist mitten in der Stadt ein Zimmer für ledige Herrn ohne Meubel täglich zu beziehen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In Nro. 57. im großen Zirkel, ist ein Logis für ledige Herren auf den 23. July zu vermiethen.

In der obersten Etage des geheimen Reserendär Wohnsichschen Hauses sind 2 angenehme Logis für ledige Herrn zu vermiethen, wovon das eine zu Anfang Juny, das andere auf den 23. Juli l. J. bezogen werden kann.

Bey Hoffailer Schönherr in der langen Straße ist ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern und Küche zu vergeben und bis den 23. July zu beziehen.

Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Neue Schrift.] In der C. F. Müllerschen Buchhandlung und Hofbuchdruckerey ist so eben erschienen: Edikt und Reglement die Erhebung der außerordentlichen Kriegssteuer betreffend in Folio, geheftet 12 fr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Wir haben die Ehre hiermit bekannt zu machen, daß wir unsere bisherige Wohnung verlassen, und unsern Laden in unsere neue Behausung am Markt, auf dem Platz des ehemaligen

Rathhauses verlegt haben. Unser Geschäft wird ferner in Spezerey Waaren sowohl als allen Gattungen von Guß- und Stabeisen bestehen; wir versprechen fortwährend reelle Bedienung, nach bitten um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe am 4. Juni 1813.

Schmieder und Fueslin.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Künstler Jeantet macht dem hohen Adel und resp. Publikum bekannt, daß seine gelehrte Kanariens-Bögel, welche buchstabiren und rechnen können, noch immer zu sehen sind, der Schauplatz ist im Zähringer Hof, und sie sind täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 9 Uhr Abends zu sehen.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Friedrich Thomin, Unternehmer der feinen Porzellan-Malerei in Hanau, empfiehlt sich zum erstenmal mit seinem schön gemalten und decorirten feinen Porzellan, bestehend in Kaffe-Servicen, einzelnen Tassen und Pfeifenköpfen. Er nimmt in allen Arten Malereien, Portraits, Figuren, Prospecten, Blumen, Decorationen etc. auf feines Porzellan, Bestellungen an, und verspricht die prompteste Bedienung und die billigsten Preise. Sein Laden ist auf dem Markt, Bude Nro. 2. bei Gebrüder Motti gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Heinrich Hammer Schmidt von Neuenrade, jetzt Bürger und Handelsman dahier, empfiehlt sich einem hohen Adel, wie auch einem verehrungswürdigen Publikum, mit allen Sorten Schweizer und Straßburger Hänsener Leinwand, Holländischer, Bielefelder und Waarendörfer; allen Sorten Gebild von Hans, wie auch Damast-Gebild; allen Sorten Battist und Battist-Mousselin von 7, 8, 10, 12 und 14 Viertel; Halbtüchern für Herren und Damen; baumwollenen und leinenen Sattüchern von allen Farben; allen Sorten leinener Schnüre; Frisolet; weißem und gefärbtem Zwirn; drei- und vierdrähtigem Strickgarn, wie auch ächtem Klostergarn, Stopfgarn, Spinal und türkischem Garn; auch allen Sorten von Baumwolle, nebst noch mehreren Artikeln in billigsten Fabrikpreisen. Hat seine Wohnung im Mezger Schummschen Hause in der langen Straße am Markt; während der Messe im mittlern Gang Nro. 13.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Polizey-Amtmann Brieff.

Fremde vom 2. bis zum 4. Juny. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Pfarrer Herr aus Kuppenheim. Hr. Baron von Richter aus Mannheim. Hr. Justizrath Herzog aus Waldbrunn. Hr. Amtmann Hagel aus Siegelbach. Hr. d'Orville nebst Familie aus Offenbach. Hr. Rittmeister Frhr. von Goldacker aus Sachsen. Hr. Kaufmann Hanau aus Frankfurt. Hr. Hofmusikus Mangold aus Darmstadt.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 6. May, Emil Friedrich, Vater, Hr. Konrad Hoffmann, Großherzoglich Badischer Finanz-Rath.

Den 12. Emma, Bat. Jakob Schwind, hiesiger Bürger und Bäckermeister.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 2. May, Matthias Joseph Bernhard Johannes, Bat. Hr. Franz Wörner, Schullehrer.

Den 10. August Ludwig, Bat. Hr. Ludwig v. Theobald, Großherzoglich Badischer Geheimere Referendar.

Den 18. Josephine Christiane, Bat. Andreas Reff, Großherzoglicher Küchenbedienter.

Den 22. Katharine Magdalene Juliane Elisabeth, Bat. Martin Anselm, Bürger und Seemannsmeister.

Den 25. Josephine Caroline, (nothgetauft) Bat. Anton Stadler, Sattler und Hinterfah.

Den 25. Anne Margarethe Luise, Bat. Joseph Delling, Bürger und Gärtler.

Den 27. Christine Elisabeth, Bat. Bernhard Reff, Zimmermann.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 16. May, Joseph Betsch, Postillon in Diensten Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Ludwig, des Valentin Betsch, Leinwebers in Heiligenzell, Amts Lehr, und der Regine, geb. Coat, ehelich lebiger Sohn, mit Maria Barbara Drappin, des Großherzoglich Postlaqua Georg Drapp, mit Katharine, geb. Koppin, ehelich lebigen Tochter.

Den 20. Johann Nepomuck Knoch, Hautboist bei der Großherzoglichen Leibgrenadiergarde, des Philipp Knoch, Bürgers in Büchenau und der Barbara, geb. Zimmermann, ehel. lebiger Sohn, mit Regine Todtin von hier, weil. Jakob Todt, Großherzoglichen Stallbedienten, mit Anne Marie, geb. Hattichin, ehel. lebige Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Bestorben.) Den 4. May Franzisca, geb. Bieffing, Ehefrau des Zollgardisten Johannes Beck, alt 36 Jahr, 6 Monat und 7 Tage.

Den 4. Carl Nicolaus, Bat. Ludwig Rastätter, Soldat bei der Großherzoglich Leibgrenadiergarde, alt 8 Monat und 14 Tage.

Den 11. Helene Eberle, ledig, Bat. weil. Hr. Hofkammerrevisor Eberle in Mannheim, alt 51 Jahr.

Den 21. Christine, Bat. Hr. Paul Stuhl, Großherzoglich. Postoffiziant, alt 2 Jahr, 4 Monat und 20 Tage.

Den 23. Johanne Katharine, Bat. Hr. Ehrenfried Funt, Candiditor, alt 6 Jahr und 13 Tage.

Den 24. Friedrich Wilhelm Mesmer, Schreiner, ledig, Sohn des Hrn. Bauconducteur Jakob Mesmer von hier, alt 23 Jahr, 5 Monat und 29 Tage.

Den 25. Josephine Caroline, Bat. Anton Stadler, Sattler und Hinterfah, alt 1/2 Stunde.

Den 28. Carl Johann Joseph, Bat. Joseph Singer, Bürger und Balier.